

Flugzeug hat 100 Tonnen Kerosin über Pfälzerwald abgelassen

SWR Stand 24.3.2025, 13:37 Uhr Jürgen Rademacher

Am vergangenen Freitag hat erneut ein Flugzeug Kerosin über der Pfalz abgelassen - rund 100 Tonnen. Es handelte sich dabei um eine Transportmaschine, die in Belgien gestartet war.

Nach Angaben der deutschen Flugsicherung war die Transportmaschine vom Typ Boeing 747-400 am Freitagnachmittag in Lüttich in Belgien gestartet - Ziel war China. Kurz nach dem Start meldete der Pilot Probleme mit dem Triebwerk. Er ließ daraufhin in rund sieben Kilometern Höhe seinen Treibstoff ab.

Kerosinablass in großer Menge über der Pfalz

Wie man aus den Daten eines Online-Flugtrackers erkennen kann, ist die Maschine rund eine Stunde und zehn Minuten im Kreis über dem Saarland und der Pfalz geflogen - unter anderem über Pirmasens, Zweibrücken, Hauenstein, den Kreis Kusel und Neustadt. Danach konnte die Maschine in Lüttich sicher wieder landen.



Im Online-Flugtracker kann man sehen, welche Schleifen das Flugzeug geflogen ist.

Abllass von Kerosin über Pfälzerwald nur in Notfällen

Dass [Flugzeuge](#) Kerosin ablassen, kommt im Vergleich zu den vielen Flügen, die in Deutschland und Europa stattfinden, eher selten vor. Das ist nur in Notfällen erlaubt, also wenn ein Flugzeug zum Beispiel technische Probleme meldet. Die Piloten entscheiden dann, ob sie notlanden und dafür Kerosin ablassen müssen. Zudem darf das nur in größeren Höhen passieren. Für den Abllass des Treibstoffs sind verschiedene Lufträume festgelegt. Sehr oft liegen diese in der Nähe des Startflughafens. Das ist auch der Grund, warum es [relativ oft](#) über dem [Pfälzerwald](#) passiert - wegen der Nähe zum größten deutschen [Flughafen](#) in Frankfurt.

Umweltbundesamt sieht keine Gefahr für Mensch und Natur

Diskussionen gibt es immer wieder darüber, ob der Abllass von Kerosin der Gesundheit der Menschen oder der Natur schadet. Ein Gutachten des Umweltbundesamtes kommt zu dem Schluss, dass das nicht so ist. Der Treibstoff werde beim Abllassen so stark verwirbelt, dass nur geringe Mengen überhaupt den Boden erreichen würden. Und diese seien nicht gesundheitsschädlich.

Dieses Gutachten wird aber von vielen Menschen in der Westpfalz in [Zweifel](#) gezogen. Die Landesregierung hat deshalb empfindliche Messstationen auch im Pfälzerwald aufgestellt, um die Belastungen zu messen.

Ergebnisse der Modellierung für die vier Worst-Case-Szenarien [1], das Szenario „Pfalz 2017“ sowie Ergebnisse der Literatur aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafen Berlin Schönefeld [7]

Szenarien/Literaturquelle	Prozentualer Anteil des abgelassenen Kerosins, der den Boden erreicht in %	Maximale Flächenkonzentration des Kerosinrückstands am Boden in mg/m ²
Worst-Case-Szenarien		
Sommer (20 °C)	4	6
Jahresmitteltemperatur (10 °C)	12	26
Frostpunkt (0 °C)	32	81
Winter (-10 °C)	59	159
Szenario „Pfalz 2017“	9	13
Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld (15 °C)	8	20

Auf dem Boden kommt mit durchschnittlich 50 mg/m² so viel an, dass es zur Bildung bunter Schlieren reicht.

Quelle: UBA-Zusammenstellung auf Basis von Daten aus [1], [7] sowie Berechnungen des UBA (2019).

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/190507_uba_pos_treibstoffschnellablass_screen.pdf